

Stadt Pattensen

eingegangen am:

18. JUNI 1999

Anlagen:

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1999

HANNOVER, DEN 17. Juni 1999

NR. 24

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

Satzung für den Informations- und Kommunikationstechnikbetrieb
des Landkreises Hannover 210

Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes
Elze-Berkhof in der Wedemark, Landkreis Hannover 211

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Burgdorf

13. Änderung des Flächennutzungsplans 212

2. Stadt Garbsen

Bebauungsplan 1/15 B – Neu, 4. Änderung und Teilaufhebung
„nördliche Grandkuhle“ Stadtteil Altgarbsen 212

Bebauungsplan 21/23 D
„Südspange Osterwald, Teil D“ Stadtteil Osterwald U.E. 212

Bebauungsplan 21/23 E
„Südspange Osterwald, Teil E“ Stadtteil Osterwald U.E. und O.E. 212

3. Stadt Laatzen

Bebauungsplan Nr. 226 „Oesselser Straße/Feldstraße“ OS Gleidingen 213

4. Stadt Lehrte

Genehmigung der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lehrte
im Bereich „Baumarkt Gewerbestraße“; Gemarkung Sievershausen 213

5. Stadt Neustadt a. Rbge.

Haushaltssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 1999 214

6. Stadt Pattensen

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308
„Meierkamp und Reuteranger“ in Pattensen-Jeinsen
Beschluß gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) 215

7. Gemeinde Uetze

Rechtsverordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen
in der Ortschaft Uetze am 11. 7. 1999 216

8. Gemeinde Wennigsen

Haushaltssatzung der Gemeinde Wennigsen (Deister) für das Haushaltsjahr 1999 216

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — —

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1999 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 DM festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die **Realsteuern** werden für das Haushaltsjahr 1999 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 365 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H.
2. **Gewerbesteuer** 390 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind als unerheblich im Sinne des § 89 NGO anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 15.000,00 DM je Haushaltsstelle nicht überschreiten.

Neustadt a. Rbge., 4. Februar 1999

STADT NEUSTADT A. RBGE.

Heidemann
Bürgermeister

L.S.

Häseler
Stadtdirektor

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach § 6 Abs. 3 in Verbindung mit § 91 Abs. 4 und § 92 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hannover – Der Oberkreisdirektor – am 25. 5. 1999 unter dem Aktenzeichen 151421/1(11) erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 NGO an sieben Tagen, beginnend mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung, während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadt Neustadt a. Rbge., Nienburger Str. 31, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

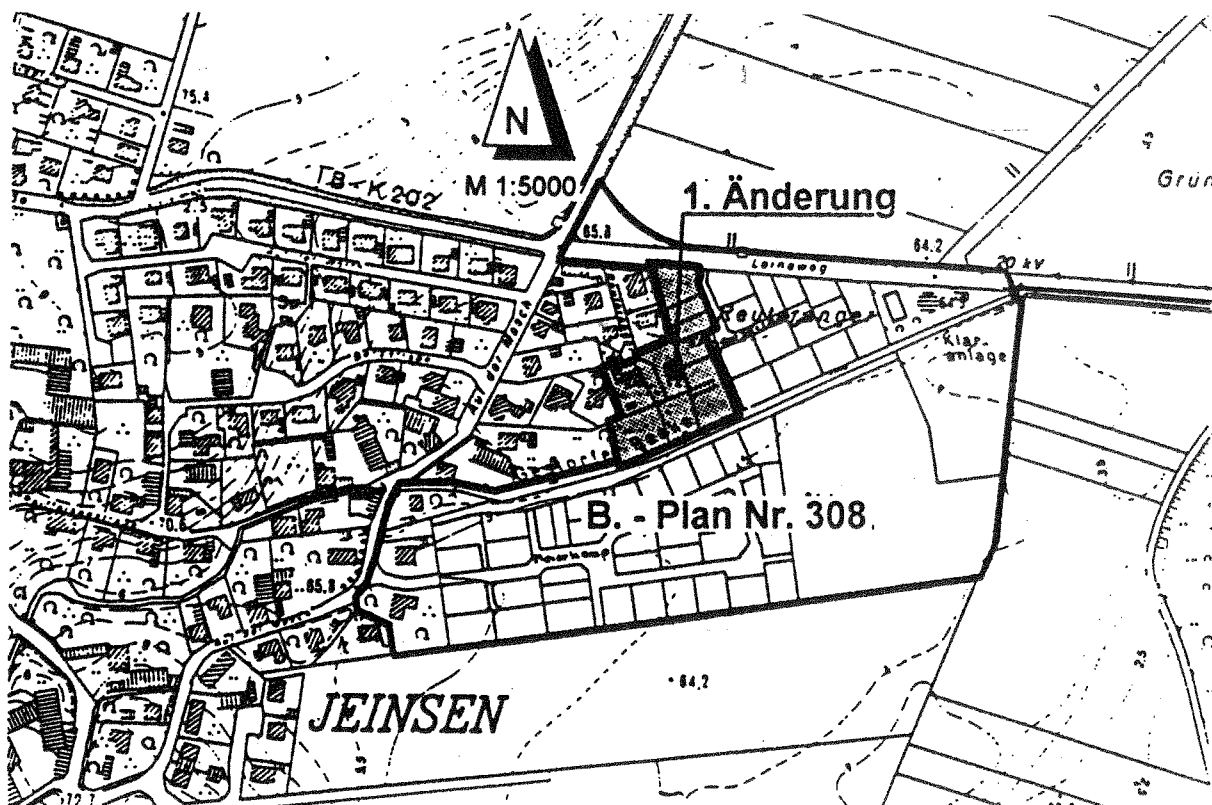
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
Neuwald

6. Stadt Pattensen

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 „Meierkamp und Reuteranger“ in Pattensen-Jeinsen
Beschluß gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 3. 6. 1999 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 „Meierkamp-Reuteranger“ in Pattensen-Jeinsen mit Begründung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 6 und 40 Nds. Gemeindeordnung (NGO) beschlossen.

Die Grenzen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 gehen aus dem folgenden Kartenausschnitt hervor.



Mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 rechtsverbindlich.

Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Bauamt, Abt. Stadtplanung und Umweltschutz, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten (montag bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung im Amtsblatt gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die Entschädigung von den durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, den 4. 6. 1999

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

7. Gemeinde Uetze

Rechtsverordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen in der Ortschaft Uetze am 11. 7. 1999

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten sowie des § 40 Abs. 1 Nr. 4 der Nds. Gemeindeordnung, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Uetze in seiner Sitzung am 29. 4. 1999 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Aus Anlass des „Fuhsetreffs“ dürfen die in der Ortschaft Uetze gelegenen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 11. 7. 1999, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Befreiung von den Vorschriften des § 3 des Gesetzes über den Ladenschluss geöffnet sein.

§ 2

Die Verkaufsstellen, die von § 1 Gebrauch machen, müssen am vorhergehenden Sonnabend ab 14.00 Uhr geschlossen werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Hannover in Kraft.

Uetze, den 29. 4. 1999

GEMEINDE UETZE

Bürgermeister
Stolze

L.S.

Gemeindedirektor
Schmidt

8. Gemeinde Wennigsen

Haushaltssatzung der Gemeinde Wennigsen (Deister) für das Haushaltsjahr 1999

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) in der Sitzung am 17. Dezember 1998 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1999 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	33.971.800 DM
in der Ausgabe auf	39.329.300 DM

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	10.614.600 DM
in der Ausgabe auf	10.614.600 DM

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.210.600 DM festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf 780.000 DM festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Kassenkredite** im Haushaltsjahr 1999 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 DM festgesetzt,

§ 5

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 1999 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 v. H.
---------------------------------------------------------------------	-----------

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
----------------------------------------	-----------

2. Gewerbesteuer 390 v. H.

Wennigsen (Deister), den 18. 12. 1998

1. stellv. Bürgermeister
Schröder

Gemeindedirektor
Ewert